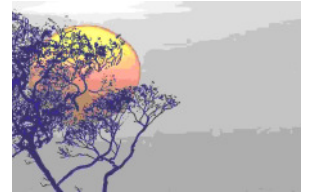




Malaika – Sonne für Afrika e.V.

Direkte Hilfe für Waisenkinder in Kenia



Thür, im November 2011

Liebe Freunde von "Malaika – Sonne für Afrika e.V.",

nahezu ein Jahr ist seit unserer Vereinsgründung vergangen. Wir können in dieser kurzen Zeit auf eine erfreuliche Entwicklung zurückblicken. So zählen wir inzwischen mehr als 85 Mitglieder.

In letzter Zeit konnten wir noch mit einigen Aktivitäten auf uns aufmerksam machen. So hielten am 05.09.2011 Manfred Berresheim und Klemens Waldorf an der Realschule plus in Mendig einen Vortrag über Malaika Children's Home. Die Schülerinnen und Schüler waren von der Lehrerin Dagmar Richarz auf die Thematik eingestimmt worden und zeigten sich sehr interessiert. Beim Firmenjubiläum der Fa. Fliesen-Müller am 10. und 11.09.2011 waren wir ebenfalls vertreten und bewirteten die Besucher mit Kaffee, Kuchen und Würstchen. Ein kleiner Infostand machte auf uns aufmerksam. Den Kuchenspendern von dieser Stelle ein herzliches Dankeschön. Neben dem Erlös aus dem Verkauf konnten wir noch eine ansehnliche Spendensumme auf unser Vereinskonto verbuchen.

Bei all diesen positiven Dingen schauen wir mit Sorge auf die Entwicklung am Horn von Afrika. Erfreulicherweise, so hat uns Willy Schneider und die kürzlich zurückgekehrte Reisegruppe berichtet, besteht kein Anlass, sich Sorgen um die Sicherheit der Menschen in der Region Kakamega zu machen. Die Entwicklung hat jedoch unmittelbare wirtschaftliche Folgen. So haben sich die Rohstoffpreise – insbesondere für Mais - in letzter Zeit nahezu verdoppelt. Auch ist es absurd, wenn in einer Region, in der Zuckerrohr angebaut wird, der Zucker im Laden rationiert ist. Das macht die Versorgung von 150 Kindern nicht einfacher.

Willy Schneider hat uns in seinem Rundbrief September/Oktober 2011 wieder von einem besonderen Erlebnis berichtet. Der Wortlaut ist nachfolgend abgekürzt wiedergegeben:

Malaika ist inzwischen ein geflügeltes Wort, sowohl in Kenia, als auch bei uns. Es geht schließlich um eine wichtige Botschaft, eine gute Nachricht des Boten. Malaika = Engel, Bote, Schutzengel. Das wurde mir deutlich, als wir Ende August 15 neue Kinder in unsere Großfamilie Malaika aufgenommen haben. Darunter waren 4 Geschwister im Alter von 7 - 14 Jahren, deren Familie zerbrochen und sie auf der Straße gelandet waren. Die Polizei steckte sie in das „Remand Home“, ein Jugendgefängnis in Kakamega. Als wir beim Besuch unserer Reisegruppe von den rund 80 Jugendlichen, die in Reih und Glied antreten mussten, begrüßt wurden, fiel mir das Mädchen auf, die einen Kopf kleiner war, als die anderen. „Was sucht dieses junge Mädchen hier?“, fragte ich den Leiter dieser staatlichen Einrichtung. Und dann folgte jeweils die erschütternde Geschichte von Schicksalen, die solche Kinder bereits erlebt haben.

Als ich vor einem Mädchen mit schätzungsweise 15-16 Jahren und ernstem Blick stehen blieb, erklärte mir der Direktor, dass sie Lilian oder Vivian hieß. Den Nachnamen weiß man nicht. Sie hat ihre Sprache verloren. So sehr wurde sie gequält, missbraucht und ausgenutzt. Heimatlos, traumatisiert irrte sie umher, bis sie aufgegriffen und hierher gebracht wurde. Wie viel Schmerz kann ein Mensch ertragen, schoss es mir durch Kopf und Herz.

Engel hat auch Angelika Kleeb, die Vorstandsmitglied bei unserer Partnerorganisation in Ottenhöfen ist, zusammen mit einer Freundin gebastelt und uns zur Verfügung gestellt. Wir bieten die Engel, die zu jedem Anlass in der Vorweihnachtszeit passen, zugunsten der Malaika-Kinder zum Kauf an. Der Preis beträgt 0,90 € pro Stück, für 10 Stück berechnen wir 7,-€.

Wer noch Hilfsgüter oder medizinisches Gerät für die Klinik beisteuern kann, möge sich bei uns melden. Der Container startet in Kürze nach Kenia. Das Foto eines Engels und eine Liste benötigter Geräte sind dieser Mail angefügt.

Der ebenfalls angefügte Flyer gibt in wenigen Stichworten Auskunft zu unserem Verein, sowie den gesetzten Aufgaben und Zielen.

Für die nächste Kenia-Reise vom 29.03. bis 14.04.2012, an der auch unser Vorsitzender teilnimmt, gibt es noch freie Plätze. Die Reise kann besonders interessant für angehende Erzieher/innen sein, die den Aufenthalt mit einem Praktikum im Heim verbinden könnten.

Ihnen und Euch allen eine gute Zeit

Der Vorstand

Vorstand: 1. Vorsitzender Hans-Josef Weiler, Schulstr. 7, 56743 Thür
2. Vorsitzender Manfred Berresheim, Segbachstr. 3, 56743 Thür
Mailadresse: malaika.sonnefuerafrika@t-online.de
Bankverbindung: Volksbank RheinAhrEifel BLZ 57761591 Kto.Nr. 477826600